



"Wettbewerbsvorteil Datenqualität"

Gute Datenqualität - hohe Profitabilität

Nach einer aktuellen Umfrage von SAS Institute unter 500 Marketingleitern in Versicherungen, Banken und Telekommunikationsunternehmen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und den Niederlanden verzeichnen zwei Drittel aller europäischen Unternehmen Profitabilitätseinbußen durch falsche oder unvollständige Daten. Andere Untersuchungen sprechen davon, dass alleine in den USA mangelnde Datenqualität zu Verlusten in Höhe von jährlich 600 Millionen US-Dollar führen.

Gesicherte Datenqualität macht Auswertungen und Marktanalysen verlässlich, minimiert das Risiko von Fehleinschätzungen und hilft so dem Unternehmen, sich am Markt zu behaupten.

Woher kommt mangelnde Datenqualität?

- Eingabefehler, Freitexterfassung, ungenügende Prüfungen bei der Datenerfassung
- redundante Datenhaltung
- Datenzulieferung aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen oder von Partnern
- nicht standardisierte Daten aus externen Quellen (z.B. regionale und demografische Daten zu Adressinformationen)
- Unterschiedliche Bildung, Nutzung und/oder Interpretation von Kennzahlen (z.B. Umsatz)
- Datenmigration mit vornehmlich technischer Betrachtung der Übernahme von Altdaten in neuen Systeme
- Unternehmensfusionen

Die Vernachlässigung der Datenqualität und die Unterbewertung ihrer Bedeutung potenzieren den Aufwand für die Bewältigung der Altlasten. Den Kosten für Herstellung und Sicherung der Datenqualität steht jedoch die unternehmerische Chance gegenüber, die Wertschöpfungsprozesse auf Basis fundierter Entscheidungen zu optimieren und damit Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Dabei helfen Metainformationen, zielgenau zu agieren und sich von Technik zu lösen. Voraussetzung für den Erfolg dieser Grundidee des Data Warehouses ist die Sicherstellung der Qualität der Daten: eindeutig, frei von Doubletten, vollständig und konsistent.

Wie erreicht man gute Datenqualität?

Datenqualität (Data Quality, DQ) lässt sich nur durch regelmäßige Analyse, Bereinigung und Überwachung der Daten (DQ-Audit) herstellen. Eine Sicherung der Datenqualität ist durch eine regelmäßige, automatisierte Wiederholung der DQ-Audit-Prozessschritte möglich. Ein DQ-Report liefert die Bewertung des DQ-Audits.

Profiling

liefert Informationen über die verfügbaren Daten, deren Wert und Nutzen durch eine erste Analyse der Datenstrukturen, Dateninhalte und der Beziehung der Daten untereinander.

Standardisierung

vereinheitlicht Daten und stellt Eindeutigkeit her, z.B. für Adress-, Lieferanten- und Sortimentsdaten.

Matching

findet und bereinigt Dubletten, führt Daten unterschiedlicher Quellen mit wechselseitiger Vervollständigung bzw. Aktualisierung zusammen (z.B. Haushalte).

Monitoring

gewährleistet anhaltende Datenanalyse und -kontrolle nach Ende des ersten Prozessdurchlaufs

DQ-Report

Der DQ-Report beinhaltet die Aufbereitung und Bewertung der Daten sowie das Erstellen eines Maßnahmenkataloges zur Sicherung und Verbesserung der Datenqualität.

Condat-Leistungen

Datenanalyse und Datenbereinigung

- Beratung zur Sicherung von Datenqualität in der Unternehmensstrategie
- Beratung bei der Auswahl von DQ-Tools mit vorhandenen ETL- und Warehousing-Werkzeugen und zu Vorgehensmethoden
- Planung, Ausführung und Dokumentation von DQ-Maßnahmen mit Entscheidungsvorlagen
- Analyse der kritischen Daten (DQ-Audit)
- Unterstützung beim kompletten Datenbereinigungsprozess (Data Cleansing)
- Datenbereinigungsverfahren in kontinuierlichen ETL- und Warehouse-Prozessen
- Entwicklung und Ausbau von Regelwerken
- Unterstützung bei der Überwachung der Daten (Monitoring)
- Datenqualitäts-Report (DQ-Report)
- Ablauf- und Durchführungspläne für Analyseschritte und -prozesse

Condat AG
Alt Moabit 91 d
10559 Berlin
www.condat.de

Dr. Arne Leißner
Leiter Business Intelligence
T +49.03.3949-1191
Arne.Leissner@condat.de

